

## Gemischte Ergebnisse für MJK Herten

TISCHTENNIS: Nur das Bezirksliga-Team konnte einen Sieg einfahren.

Herten. Die Tischtennis-Verbandsliga scheint eine **Zwei-Klassen-Gesellschaft** zu sein. Beim TTC Bottrop 47 gelangte der ersatzgeschwächte TTC MJK Herten an seine Grenzen. Ohne Daniel Becker und Andre Wannenmüller unterlag der Tabellen siebte mit 3:9.

Zwei der drei Spiele holte der MJK in den Doppeln. **Bernd und Benjamin Homann gewannen in drei Sätzen. Marius Czempiel und Andrzej Golik** setzten sich 3:2 durch. Golik, umständehalber in der Mitte eingesetzt, holte den einzigen Einzelzähler.

Ihren Lauf in der Bezirksli-

ga setzt die Hertener Zweitvertretung in der Bezirksliga fort. Gegen den Vorletzten TuS Haltern gab der Tabellenführer nur ein Spiel ab. Durch drei gewonnene Doppel war schon eine Vorentscheidung gefallen.

In den Einzeln patzte nur Ersatzmann Lukas Kühlem. Der Spitzenreiter freut sich schon auf die nächste Herausforderung: „Am 2. Dezember müssen wir in Appelhülsen antreten. Auch dort wollen wir unsere weiße Weste verteidigen“, erklärt Sprecher Peter Turek.

Auf einen direkten Abstiegssplatz in der Bezirksklasse abgerutscht ist der

MJK Herten III, nach der 3:9-Niederlage beim TuS Haltern II. „Das Ergebnis täuscht ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg. Wir gewinnen von den fünf Fünf-Satz-Spielen nur eins“, berichtete Turek.

### Hoffnung keimte auf

Hoffnung keimte zwischenzeitlich auf, nachdem Christoph Fischer und Patrick Schubert den 0:3-Rückstand aus den Doppeln auf 2:3 verkürzten. Doch dies war nur ein Strohfeuer. Das dritte Spiel gewann Sascha Detert, der zum zwischenzeitlichen 3:6 verkürzte.

Die Höchststrafe erhielt

die vierte Mannschaft bei Tabellenführer TTC Horst-Süd, der den Top-Mann Mike Theißen mit einem TTR-Wert von 1977 in seinen Reihen hat. Immerhin gingen drei Spiele in den fünften Satz.

Die NRW-Liga bleibt ein Abenteuer für die Hertener Damen, die sich beim VfL Oldentrup mit 3:8 geschlagen geben mussten. „Unseren Damen fehlt immer ein Quäntchen Glück“, resümierte Turek. Immerhin ist mittlerweile ein Punkt aus den Doppeln Standard beim Aufsteiger. In den Einzeln punkteten Tanja Rolof-Rokker und Martina Kroll. *jos*